

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Jugendrates
am Montag, **05.09.2022**, 17:17 Uhr - 20:41 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vorstand:

Lorenzo Peuser, Sören Werlemann,

Mitglieder:

Ida Abel (bis 20:00 Uhr), Hesham Al Hamwi (bis 20:10 Uhr), Yannik Andor, Maia Areerasd, Clemens Balke (bis 19:00 Uhr), Carlotta Brüggemann, Antonia Gärtner, Clemens Gnegel (bis 19:00 Uhr), Nour Idelbi (bis 20:10 Uhr), Frida Reinhardt (ab 18:20 Uhr), Anna Saric (bis 19:45 Uhr), Benjamin Scherman, Anna Emilia Schlichtmann (bis 19:50 Uhr), Maximilian Stahl, Victoria Steinhoff, Janne van Bentem, Sebastian Voß, Elija Winkler, Evelyn Witte (bis 18:35 Uhr), Luca Wlecke,

Vorsitz:

Abrafi Owusu Sekyere,

für die Schriftführung:

Jannis Fürst,

Es fehlte/n:

Finn Aupers (abgemeldet), Anton Balke (abgemeldet), Paul Beining (abgemeldet), Leonie Jung (abgemeldet), Sophie Krummheuer (abgemeldet), Daniel Kubis (abgemeldet), Olex Zhulanov (unabgemeldet),

Gäste:

Frau Katharina Laukämper vom Kinder- Jugend- Kulturhaus Münster.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Jugendrates am 05.09.2022

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen
2. NEU Bericht vom Kinder- Jugend- Kulturhaus Münster
3. Bericht des Vorstandes
4. Rückblick auf den CSD in Münster
5. Wahl einer Stellvertretung für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
6. Kinder- und Jugendumfrage
7. Anregung "Jugendrat weiterentwickeln" der SPD
8. Anregungen und Anträge des Jugendrates
9. Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen
10. Bericht aus den Arbeitsgruppen
11. Öffentlichkeitsarbeit
12. Verschiedenes

Abrafi Owusu Sekyere begrüßt den Jugendrat und die Sitzungsgäste um 17:17 Uhr zur 15. Jugendratssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und damit die Beschlussfähigkeit mit 21 teilnehmenden Jugendratsmitgliedern fest. Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung, Abrafi Owusu Sekyere kündigt an Stelle des Tagesordnungspunktes 2. den „Bericht aus dem Kinder-Jugend-Kulturhaus Münster“ an, alle weiteren Punkte werden sukzessive beraten.

Abrafi Owusu Sekyere begrüßt Sebastian Voß als neues Jugendratsmitglied für den Bezirk Hiltrup, nachdem er im Nachrückverfahren beigetreten ist.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Abrafi Owusu Sekyere übergibt das Wort an Jannis Fürst. Dieser heißt Sebastian Voß ebenfalls herzlich willkommen im Jugendrat und freut sich über eine vollständige Besetzung des Bezirks Hiltrup. Anschließend berichtet er:

1. Die Steuerungsgruppe zum Thema Jugendbefragung, initiiert durch die Vorlage V/0065/2022 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL, der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe Volt „Das Recht auf Meinungsäußerung und Berücksichtigung junger Menschen auf kommunaler Ebene stärken: Jugendbefragungen in Münster,“ vom

11.05.2021, werde wie geplant ab 2023 eingerichtet und ein Konzept erarbeiten. Der Jugendrat wird in diese Steuerungsgruppe eingebunden.

2. Zahlungen, die für den Jugendrat getätigt werden, sollen immer mit einem Quittungsbeleg versehen werden. Dieser ist nur gültig, wenn auf dem Beleg ebenfalls die investierten Produkte zu finden sind. Ein Zahlungsbeleg genügt nicht.
3. Jannis Fürst freut sich weiterhin über viele Teilnehmende des Jugendrates an der THX-Party für ehrenamtliche Jugendliche am 16.09.2022 im Jovel.

Punkt 2 der Tagesordnung

NEU Bericht vom Kinder- Jugend- Kulturhaus Münster

Abrafi Owusu Sekyere übergibt das Wort an Katharina Laukämper vom Kinder-Jugend-Kulturhaus Münster. Frau Laukämper hatte bereits im vergangenen Jahr dem Jugendrat die Idee des Kulturhauses vorgestellt und um Unterstützung gebeten. Anhand einer Präsentation berichtet Frau Laukämper vom aktuellen Stand der Gründung und den weiteren Schritten. Zum Beispiel erwähnt sie einen Pop-Up Store, der bei einigen Jugendratsmitgliedern auf gute Rückmeldungen stößt. Ebenfalls möchte das Kinder-Jugend-Kulturhaus einen Kinder- und Jugendbeirat gründen und in diesen den Jugendrat integrieren.

Der Jugendrat äußert Begeisterung über die erfolgreiche bisherige Arbeit und die bisher erreichten Ziele und möchte das Vorgehen unterstützen. Ein Repost auf Instagram wird ebenfalls befürwortet.

Abrafi Owusu Sekyere bedankt sich bei Katharina Laukämper für ihren Besuch.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bericht des Vorstandes

Abrafi Owusu Sekyere übergibt das Wort an Lorenzo Peuser. Dieser berichtet:

1. Der Vorstand des Jugendrates hat Kontakt zum Jugendrat der Partnerstadt Lublin aufgebaut. Ein Treffen oder ein Besuch wird überlegt, auch ein Finanzierungsplan wird bereits erstellt.
2. Es wird erneut an den Besuch beim EUREGIO Youth in Enschede am 6. Oktober 2022 erinnert. Die interessierten Jugendlichen können sich beim Vorstand oder Jannis Fürst anmelden.
3. Des Weiteren weist der Vorstand darauf hin, dass in Sitzungen und Ausschüssen aufgrund von Persönlichkeitsrechten Ton und Bildaufnahmen mit Personen nicht erlaubt sind. Sitzungsankündigungen sollen daher mit vorbereiteten Bilddateien gepostet werden.

➔ Janne van Bentem betritt den Saal, es sind nun 22 Jugendratsmitglieder anwesend.

Punkt 4 der Tagesordnung

Rückblick auf den CSD in Münster

Abrafi Owusu Sekyere bittet den Jugendrat um Bericht. Die Veranstaltung des CSD wird durch den tragischen Tod von Malte C. im Anschluss an die Demonstration überschattet und der Jugendrat äußert seine Bestürzung. Alle weiteren Berichte über die Demonstration sind daher nur in Relation dieser Geschichte anzusehen.

Carlotta Brüggemann erzählt von einem großen Engagement der Teilnehmenden Jugendratsmitglieder und berichtet, dass alle 750 bestellten Sticker verteilt wurden. Ebenfalls erwähnt sie, dass der Jugendrat eine Box aufgestellt hat, in die Wünsche der Demonstrant*innen gesammelt wurden, wie sich das Gremium für eine tolerantere Gesellschaft beteiligen könne.

Maia Areerasd greift dies auf und berichtet von über 110 Impulsen. Thematisch ging es hier besonders um bessere Aufklärung in der Kita, der Schule und den Universitäten, Beratungsangeboten (besonders in der Schule), Arbeitsgruppen, und Ähnliches. Eine generelle Akzeptanz und Toleranz sei der Grundstein.

Maximilian Stahl ergänzt, dass die Werbemittel des Jugendrates durch die Präsenz auf der Demonstration ausgeschöpft wurden. Die AG Öffentlichkeitsarbeit wird sich um eine Neuan-schaffung kümmern.

Punkt 5 der Tagesordnung

Wahl einer Stellvertretung für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Abrafi Owusu Sekyere kündigt an, dass sie ihr Amt als Stellvertretung von Maximilian Stahl im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien niederlegen wird. Sie bittet um Vorschläge für eine Wiederwahl.

Maia Areerasd und Sebastian Voß lassen sich zur Wahl stellen. Antonia Gärtner wird von Maia Areerasd und Yannik Andor wird von Janne van Bentem vorgeschlagen, beide lehnen dankend ab.

Im Wahldurchgang erhält Sebastian Voß 20 Stimmen, Maia Areerasd erhält 2 Stimmen, es gibt keine Enthaltungen. Somit wurde Sebastian Voß zur Stellvertretung von Maximilian Stahl gewählt, er nimmt die Wahl an.

➔ Evelyn Witte verlässt den Saal, es sind noch 21 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Punkt 6 der Tagesordnung

Kinder- und Jugendumfrage

Abrafi Owusu Sekyere übergibt das Wort an die AG Kinder- und Jugendumfrage.

Lorenzo Peuser und Maximilian Stahl berichten von einer Umfrage des Jugendrates, die an alle Schüler*innen im Stadtgebiet gerichtet ist und per Mail an die Schulleitungen versendet wurde. Inhaltlich gehe es um das politische Interesse und die Anliegen der Kinder- und Jugendlichen Münsters, um dessen Antworten in eine Altersgruppenorientierte politische Arbeit des Gremiums einzubinden.

Frida Reinhardt betritt den Saal, es sind nun erneut 22 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Insgesamt seien bisher 482 Antworten eingegangen. Der Jugendrat diskutiert, ob eine solche Umfrage noch größer aufgezogen werden könne, um eine größere Quantität erreichen zu können. Andererseits wird dennoch betont, dass die wenigen bisherigen Antworten einen starken Mehrwert haben. Die Umfrage werde erneut in der Form beworben und um weitere Antworten gebeten. Eine genauere Auswertung erfolge somit in einer der kommenden Sitzungen.

- Clemens Gnegel und Clemens Balke verlassen den Saal, es sind noch 20 Stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregung "Jugendrat weiterentwickeln" der SPD

Abrafi Owusu Sekyere präsentiert eine Anregung der SPD-Fraktion, die vorab mit dem Vorstand abgestimmt wurde und sich mit dem Stand des Jugendrates in der Kommunalpolitik befasst. Da sich die Anregung noch in einer Abstimmungsphase befindet, werden die Inhalte der Anregung, sowie deren Diskussionen nicht in der Niederschrift aufgearbeitet.

- Anna Saric verlässt den Saal, es sind nun 19 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anregungen und Anträge des Jugendrates

Abrafi Owusu Sekyere übergibt das Wort an Victoria Steinhoff, die im Voraus eine Anregung an den Jugendrat versandt hat, die an die Bezirksvertretung Ost gerichtet ist und einen Fahrradweg thematisiert. Sie trägt die Anregung vor:

„Verbesserung des Fahrradweges an der Dyckburgstraße

Anregung des Jugendrates der Stadt Münster gemäß §6a der Hauptsatzung des Rates der Stadt Münster. Die Bezirksvertretung Ost möge beschließen:

*Den von Anwohnenden aus Mariendorf und Schüler*innen des Gymnasiums St. Mauritz, befahrenen Fahrradweg auf der Dyckburgstraße auf einen neuen Sicherheitsstand zu bringen. Die genaue Problematik und Lösungsansätze sind der Begründung zu entnehmen.*

Begründung:

Der genannte Weg ist insbesondere im Abschnitt zwischen der B51 und dem Wersebeckmannweg erheblich schmaler. Hinzu kommt, dass der Radweg sich, von der B51 kommend, links neben der Fahrbahn befindet, also dem Autoverkehr entgegen gesetzt. Eine erhebliche Gefahr besteht darin, dass der Weg in beide Fahrtrichtungen genutzt wird. Der schmale Pfad auf der rechten Straßenseite kann nicht befahren werden, da er von Büschen und Bäumen bewachsen ist. Dies verhindert einen sicheren und guten Radverkehr. Erfahrungen und Gespräche mit den betroffenen Radfahrenden haben den Jugendratsmitgliedern gezeigt, dass die Gefahren zu verunglücken hoch und unzumutbar sind.

Lösungsvorschlag:

Es wird somit angeregt zu prüfen, ob der Radweg auf der linken Straßenseite verbreitert werden kann, damit dort zwei sich entgegenkommende Radfahrende problemlos aneinander vorbeifahren können, oder den bis jetzt nicht befahrbaren Radweg auf der gegenüberliegenden Seite von dem Bewuchs zu befreien, damit beide Radwege in beide Fahrtrichtungen befahren werden können.

Gez. Victoria Steinhoff

Vertreterin des Jugendrates in der Bezirksvertretung Ost“

Abrafi Owusu Sekyere bedankt sich bei Victoria Steinhoff für die Vorbereitung der Anregung. Es gibt inhaltliche Rückfragen zur Beschaffenheit des angesprochenen Fahrradweges. Anschließend lässt Abrafi Owusu Sekyere über die Anregung inhaltlich abstimmen, der Jugendrat entscheidet über die Aussendung einstimmig. Victoria Steinhoff wird die Anregung formatieren und versenden.

→ Anna Emilia Schlichtmann verlässt den Saal, es sind nun 18 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Punkt 9 der Tagesordnung

Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen

Abrafi Owusu Sekyere bittet den Jugendrat um Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen.

Lorenzo Peuser und Sören Werlemann berichten von einem Treffen mit den bildungspolitischen Sprechern der Fraktionen ausgehend durch den Ausschuss für Schule und Weiterbildung, in dem die beiden eine Rückmeldung zum Stand der Digitalisierung in Schulen Münsters formuliert haben. Der thematische Austausch werde fortgesetzt.

Maximilian Stahl berichtet von einer Diskussion aus dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien, in dem es um den Fachkräftemangel von Erzieher*innen in Kindertagesstätten ginge und wie dieser präventiv aufgefangen werden könne.

Yannik Andor berichtet von der Idee eines Fahrradverleihsystems für Münster, welches im Ausschuss für Verkehr und Mobilität thematisiert wurde.

Punkt 10 der Tagesordnung

Bericht aus den Arbeitsgruppen

Abrafi Owusu Sekyere bittet um Berichte aus den Arbeitsgruppen.

Janne van Bentem ergänzt die von ihm vorgestellte Sportkampagne durch die Planung einer Veranstaltung am 15.10.2022 auf dem Gelände des Instituts der Sportwissenschaften in Kooperation mit dem Zentrum für soziale Innovation und der WWU. Die Veranstaltung „Sport.Festival.Münster.“ solle als Präsentationsfläche für sportliche Angebote von Vereinen gelten, um jungen Menschen die Möglichkeiten der kommunalen Sportangebote darstellen zu können. Es wurde bereits eine Website erstellt, die Veranstaltung solle über Flyer beworben werden und der Jugendrat werde ebenfalls einen eigenen Stand anbieten. Janne van Bentem beantragt eine grobe Maximalsumme von 2000€ für die Finanzierung der Veranstaltung.

Es entsteht eine Diskussion über die Planung und Kommunikation im Umgang mit der Veranstaltung. Vielen Jugendratsmitgliedern war nicht bewusst, dass eine solche Veranstaltung überlegt wurde und die Summe werde als zu hoch betitelt. Es bestehe außerdem ein Missverständnis, für welche Aktion genau in der Vergangenheit ein Grobbetrag von 1000€ geplant wurde. Jannis Fürst verweist auf die Niederschrift vom 13.06.2022, in der diese Summe nicht final festgehalten wurde. Somit wird erneut über die Beantragte erste Summe von 1000€ für die Planung einer Sportveranstaltung abgestimmt:

13 Jugendratsmitglieder stimmen für die Finanzierung, es gibt 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

→ Ida Abel verlässt den Saal, es sind noch 17 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

In der folgenden Debatte wird über den weiteren Betrag von 1000€ diskutiert. Es bestehen Unstimmigkeiten, in welcher Form der Jugendrat als Veranstalter des Festivals gilt. Der Jugendrat beschließt somit, lediglich als Mitorganisator gelten zu wollen.

Yannik Andor stellt den Antrag an die Geschäftsordnung nach § 12b mit der Prämisse, die Rednerliste zu schließen und nur noch die bereits gemeldeten Wortbeiträge anzunehmen. Ab-rafi Owusu Sekyere lässt über den Antrag abstimmen. 10 Jugendratsmitglieder stimmen für die Schließung der Rednerliste, 5 stimmen dagegen, es gibt 2 Enthaltungen. Ab-rafi Owusu Sekyere schließt die Rednerliste nach Aussprache der letzten Wortbeiträge.

→ Nour Idelbi verlässt den Saal.

→ Hesham Al Hamwi verlässt ebenfalls den Saal, es sind noch 15 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Anhand der letzten Wortbeiträge entstehen erneute Diskussionen über die Ausrichtung und Planung des Projektes. Es wird angemerkt, dass eine Sondersitzung zur konzentrierten Planung angemessener wäre, da die Diskussion schon sehr lange andauere und einige Jugendratsmitglieder nicht mehr anwesend seien. Ab-rafi Owusu Sekyere greift dies auf und lässt über eine Sondersitzung nach § 1 der Geschäftsordnung abstimmen, eine Mehrheit von 1/3 des gesamten Gremiums genügt. 13 Jugendratsmitglieder stimmen für eine Sondersitzung, es gibt 2 Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Der Jugendrat wird somit eine zeitnahe Sondersitzung zur Thematik einberufen, die Organisation übernimmt der Vorstand in Kooperation mit Jannis Fürst.

Punkt 11 der Tagesordnung

Öffentlichkeitsarbeit

Die AG Öffentlichkeitsarbeit möchte für Instagram-Posts immer identische Layouts verwenden. Daher werden Frida Reinhardt und Lorenzo Peuser ernannt, um Beiträge für Instagram zu erstellen. Der Jugendrat sieht Instagram derzeit als am wichtigsten zu bespielendes Medium an.

Punkt 12 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ab-rafi Owusu Sekyere beendet die Jugendratssitzung um 20:41 Uhr.

Gez.
Ab-rafi Owusu Sekyere
Vorsitz

Gez.
Jannis Fürst
Schriftführung